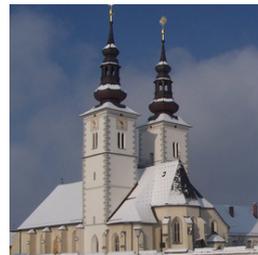


St. Mareiner PFARRBOTE

Januar 2025



EIGENTÜMER, HERAUSG., VERLEGER: RÖM. KATH. PFARRAMT A-9431 ST. MAREIN 11
DRUCK: DRUCK.AT, ARED-STRASSE 7, 2544 LEOBERSDORF



RÜCKBLICK

Nikolausfeier in St. Marein

Am 5. Dezember feierten zahlreiche Familien in der Pfarrkirche St. Marein eine stimmungsvolle Nikolausfeier. Mit Liedern, Gebeten und Fürbitten wurde der Schutzpatron der Kinder herzlich begrüßt. Der Bischof von Myra aus dem 4. Jahrhundert ist bis heute für seine Nächstenliebe und Großzügigkeit bekannt. Höhepunkt

war die persönliche Übergabe von Geschenken durch den Hl. Nikolaus. Die Feier soll den Kindern Freude am Glauben und an gelebtem Brauchtum vermitteln. Pfarrer Andreas Stronski betonte, wie wichtig solche Erlebnisse für das Hineinwachsen in den Glauben sind. Lesen Sie mehr darüber im Blattinneren auf den Seiten 4 und 5.

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!



Ein neues Jahr beginnt, und viele fragen sich: Was bringt es? Werde ich meine Ziele besser erreichen oder bleibt alles, wie es ist? Mutig oder vorsichtig fassen wir Vorsätze – oft mit gemischten Gefühlen, da frühere Vorsätze mit der Zeit vergessen oder vernachlässigt wurden. Doch welche Vorsätze lohnen sich wirklich? Vielleicht hilft es, sie an den zwei zentralen Geboten auszurichten, die im Alten und Neuen Testament genannt werden: Die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten. Wie steht es um meine Liebe zu Gott? Es gibt einen Unterschied zwischen einem Lippenbekenntnis, wie „Ja, ich liebe Gott“, und der praktischen Umsetzung dieser Liebe. Wenn ich jemanden liebe, möchte ich Zeit mit ihm verbringen. Jeder Mensch hat 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Wieviel Zeit schenke ich Gott – sei es im Gebet, im Gespräch mit ihm oder beim Lesen seines Wortes in der Bibel? Wenn ich diese Zeit mit allem anderen in meinem Alltag vergleiche, wie viel Raum bekommt Gott wirklich? Wo landet er in meinen Prioritäten? Möglicherweise sollten wir uns vornehmen, die Liebe zu Gott etwas intensiver zu pflegen?

Was kann ich mir vornehmen, wenn es um die Liebe zu anderen Menschen geht? Gibt es Personen, mit denen ich nicht auskomme – und warum ist das so? Oftmals handelt es sich nur um Kleinigkeiten, die mein Bild von ihnen verzerren. Manchmal übernehmen wir auch Meinungen anderer, ohne sie selbst zu hinterfragen. Kann ich mir vornehmen, diese Hindernisse zu überwinden? Die Aufforderung, den Nächsten zu lieben wie sich selbst, bedeutet nicht Egoismus, bei dem alles nur um mich selbst kreist. Es geht vielmehr darum, auf die eigenen Bedürfnisse zu achten und sie kritisch zu prüfen: Bringen sie mir Gutes oder schaden sie mir? Vorsätzlich das Gute zu fördern und das Schlechte zu meiden, kann eine wertvolle Orientierung sein.

Wir alle sollten uns fragen, was bringt mich wirklich weiter?

Allen wünsche ich ein gesegnetes Jahr – erfüllt mit der Liebe zu Gott, zum Nächsten und auch zu sich selbst. Möge es ein Jahr sein, in dem wir wachsen und vorankommen.

Andreas Strouiski

INTENTIONEN DES LEBENDIGEN ROSENKRANZES



1. Rose Um neue geistliche Berufungen

2. Rose Um den Segen Gottes für unsere Pfarrgemeinde im Jahr 2025

3. Rose Um den Frieden in der Welt

ANKÜNDIGUNGEN

Mitten im Leben startet wieder

Aktiv und selbstbestimmt älter werden – unter diesem Motto startet wieder das Angebot des Katholischen Bildungswerks in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde. Ziel des Projekts ist es, die körperliche und geistige Beweglichkeit zu erhalten und zu fördern. In einer motivierenden Gruppenatmosphäre bringen die Übungen nicht nur Schwung und Abwechslung in den Alltag, sondern auch viel Freude und die Möglichkeit zu schönen Begegnungen.

Das Training beginnt am Dienstag, dem 28. Jänner 2025. Am darauffolgenden Tag, dem 29. Jänner, gibt es eine eigene Gruppe speziell für Männer. Die Treffen finden wöchentlich um 14 Uhr im Vereinsraum der Volksschule St. Marein statt und dauern jeweils 90 Minuten. Insgesamt umfasst der Kurs zehn Einheiten.

Geleitet wird das Seniorentaining von Christine Ganster, die ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hat. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach zum ersten Termin kommen. Für neue Teilnehmer ist die erste Einheit als Schnupperstunde kostenlos. Bei Fragen steht Christine Ganster unter der Telefonnummer 0650-4009807 gerne zur Verfügung. Alle, die mitten im Leben stehen möchten, sind herzlich eingeladen!



ANKÜNDIGUNGEN

Geplante Kulturreise nach Brüssel

Am Mittwoch, dem 29. Jänner 2025 findet um 15 Uhr im Pfarrsaal St. Marein gemeinsam mit Moser Reisen ein Informationsnachmittag zu einer Kulturreise nach Brüssel, Gent und Brügge statt.

Diese 4- bis 5-tägige Reise, die auf Anregung der Lourdes-Pilgergruppe St. Marein organisiert wird, bietet spannende Einblicke in die Kultur und Geschichte Belgiens. Auf dem Programm stehen die wichtigsten

Sehenswürdigkeiten von Brüssel, ein Besuch des Europäischen Parlaments und – sofern möglich – die Teilnahme an einer Parlamentssitzung.

Alle Details zur Reise sowie die Möglichkeit zur Buchung werden beim Informationsnachmittag präsentiert. Die Reise ist für den Zeitraum vom 22. bis 27. September 2025 geplant.

Weitere Informationen zur Reise erhalten Sie bei Siegfried Knauder, der die Reiseleitung übernimmt, unter der Telefonnummer 0664-73540949.

RÜCKBLICK



Taufe von Emilio Pulsinger

Am Samstag, dem 07. Dezember 2024 wurde in der Pfarrkirche Emilio Pulsinger, Sohn von Mark Pulsinger & Laura Szasz getauft. Die Pfarre St. Marein wünscht dem neuen Pfarrmitglied Gottes reichen Segen!

Nikolausfeier in St. Marein

Am 5. Dezember fand in der Pfarrkirche St. Marein wieder eine stimmungsvolle Nikolausfeier für die Kinder statt. Viele Familien waren mit ihren Sprösslingen gekommen, um den Schutzpatron der Kinder zu feiern, miteinander zu beten, zu singen und den christlichen Glauben erfahrbar werden zu lassen. Nach dem feierlichen Einzug des hohen Gastes und der Begrüßung durch Ortspfarrer GR Andreas Stronski sang Frau Carmen Nickel-Unterholzer mit allen Mitfeiernden adventliche Lieder, wobei die Begeisterung der Kinder un-

RÜCKBLICK

überhörbar war. Gemeinsam wurden Gebete sowie Fürbitten gesprochen und danach verteilte der Hl. Nikolaus an die Kinder einzeln Geschenke. Die Pfarre St. Marein wollte mit der schon traditionellen Nikolausfeier besonders den Kindern Freude am Glauben und gelebtes Brauchtum vermitteln. „Es ist uns wichtig, dass die Kinder in den Glauben langsam hineinwachsen können und dabei positiv erfahren, wie gemeinschaftsstärkend und frohmachend christlicher Glaube ist.“ so Ortspfarrer GR Stronski. Die strahlenden Kinderaugen auf den Fotos zeigen, dass sich die Kleinen sichtlich über die Präsente gefreut haben.



Ministrantenbasar & -schlaflager

Die Ministranten der Pfarre St. Marein haben in der Adventzeit mit großem Einsatz für weihnachtliche Stimmung gesorgt. In den letzten Ministrantenstunden wurde fleißig gebastelt: Engel, Wichtel, Glücksbringer und vieles mehr entstanden in liebevoller Hand-

arbeit und wurden nach den Adventmessen verkauft. Auch der Adventkalender für die Rorate wurde von den Ministranten selbst gestaltet.



Ein besonderer Höhepunkt war zudem die Übernachtung im Pfarrsaal vom 13. auf den 14. Dezember, die für alle 18 Ministranten eine Premiere darstellte. Nach einem gemütlichen Abendessen und einem Weihnachtsfilms richteten die Ministranten ihre Schlaflager im Pfarrsaal ein. Am nächsten Morgen stand der Besuch der Rorate auf dem Programm, gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück.



RÜCKBLICK

90. Geburtstag Wilhelm Wascher

Im Dezember feierte Herr Wilhelm Wascher einen ganz besonderen Meilenstein: seinen 90. Geburtstag.



Der Jubilar und seine Ehefrau Hildegard sind seit vielen Jahrzehnten eine wichtige Stütze der Fillialkirche Siegeldorf. Als Messner kümmert sich Wilhelm Wascher stets um die Betreuung der Kirche und die Vorbereitung von Festen. Jahrelang war er auch im Pfarrgemeinderat aktiv und trug durch seine engagierte

Arbeit zur Weiterentwicklung der Pfarre bei. Zudem übernimmt Herr Wascher immer noch das Austragen der Pfarrboten in Siegeldorf und Thürn.

Die Pfarre St. Marein gratuliert Wilhelm Wascher herzlich zu seinem runden Geburtstag und bedankt sich auf diesem Wege auch für seine jahrzehntelange, wertvolle ehrenamtliche Arbeit, die nicht nur in Siegeldorf, sondern in der gesamten Pfarre sehr geschätzt wird.

Die Pfarre gratuliert herzlichst allen Geburtstagskindern:

Im Dezember durften wir folgenden Jubilaren herzliche Glückwünsche überbringen:

**Elfriede Müller (80);
Erika Schlatte (85);
Erika Scherr (75);
Wilhelm Wascher (90);
Hildegard Grübler (75);
Eva Leitner (75);
Gottfried Brenner (85).**

Allen Geburtstagskindern Gottes reichen Segen wünschen Pfarrer Stronski und der Pfarrgemeinderat.

KANZLEISTUNDEN

Unsere Pfarrkanzlei hat für Sie montags, von 9-10 Uhr und donnerstags, von 17-18.30 Uhr geöffnet. In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Stronski telefonisch unter 0699/10041195 oder 04352/81152.

Zu Gott heimgekehrt ist...

Maria Loibnegger (89).

Gott schenke ihr den ewigen Frieden in der himmlischen Heimat!

WAS? WANN? WO?

FREITAGS, 15 UHR

Barmherzigkeitsrosenkranz

Im Januar treffen sich Gläubige freitags um 15 Uhr in der Filialkirche Siegelsdorf zum gemeinsamen Gebet. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, Ihren Glauben im Gebet zu vertiefen und die Nähe Gottes zu erfahren.

FR, 3. JÄN., AB 9 UHR

Krankenkommunion

Pfarrer Stronski bringt allen älteren und kranken Pfarrangehörigen am Freitag, dem 3. Januar die Krankenkommunion gerne ins Haus. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch im Pfarramt an.

MO, 6. JÄN., AB 9 UHR

Sternsingermesse & Pfarrcafé

Am Dreikönigstag findet um 9 Uhr ein Festgottesdienst mit den Sternsängern statt. Im Anschluss an die hl. Messe lädt die Pfarre zum traditionellen Pfarrcafé ins Pfarrzentrum. Um Torten- und Kuchen-spenden wird herzlich gebeten.

MO, 13. JÄN., AB 7 UHR

Anbetungstag

Den Glauben vertiefen - am Anbetungs-tag sind wir besonders zu diesem Ehrendienst vor dem Allerheiligsten aufgerufen. Nutzen Sie diese Gelegenheit um am Beginn des neuen Jahres ins Gespräch mit Gott zu kommen.

Von 7 bis 17 Uhr in der Hauskapelle:

- 7 - 9 Uhr Allgemeine stille Anbetung
- 9 Uhr Reinfeldsдорf, Weißenau, Priel

- 10 Uhr Reisberg, Aichberg
- 11 Uhr Siegelsdorf, Thürn
- 12 Uhr Priester
- 13 Uhr Ober-, Unteraigen, Schaßbach, Schobersberg, Winkling
- 14 Uhr Kleinrojach, Pichling
- 15 Uhr St. Marein, Völking
- 16 Uhr Kleinedling
- 17 Uhr Allgemeine Anbetung in der Pfarrkirche
- 18 Uhr hl. Messe für die Stifter & Wohltäter der Pfarre

FR, 17. JÄN., 9 UHR

Antoniusfest in Siegelsdorf

Am Antoniustag feiern wir in Siegelsdorf traditionsgemäß einen Festgottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Haustiere. Ganz besonders sind dazu alle Landwirte und Haustierbesitzer eingeladen.

DO, 23. JÄNNER

Messintentionen

Messintentionen für März können Sie ab Donnerstag, dem 19. Dezember in der Pfarrkanzlei telefonisch oder persönlich bestellen.

DO, 30. JÄN., 18.30 UHR

Taufgespräch

Alle Paten und Eltern, die ihr Kind im Februar taufen lassen möchten, sind am Donnerstag, dem 30. Jänner herzlich ins Pfarrzentrum zum Taufgespräch eingeladen.

GOTTESDIENSTKALENDER JANUAR 2025

Mi 01. Jän 09.00 HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA: Für die Pfarrgemeinde

Do 02. Jän 18.00 +Maria Zenz & Ang.

Fr 03. Jän 18.00 Um neue geistliche Berufungen; +Maria Goriup

Sa 04. Jän 09.00 +Johann Edler

So 05. Jän 09.00 2. Sonntag nach Weihnachten: Für die Pfarrgemeinde

E.L. gestiftet von Fam. Kerndl

Mo 06. Jän 08.30 Erscheinung des Herrn: Für die Pfarrgemeinde

Mi 08. Jän 18.00 +Maria & Johann Traußnig

Do 09. Jän 18.00 +Margarethe Rothleitner; +Ferdinand Rothleitner

Fr 10. Jän 18.00 +Maria, Johann & Siegfried Saiger

Sa 11. Jän 18.00 +Christian Marzi; +Maria Goriup

So 12. Jän 09.00 Taufe des Herrn: Für die Pfarrgemeinde

E.L. gestiftet von Frau Edler

Mo 13. Jän 07.00 ANBETUNGSTAG: Beginn der Anbetung in der Hauskapelle

18.00 Für Stifter & Wohltäter der Pfarre

Mi 15. Jän 18.00 Um Gottes Schutz & Segen Fam. Traußnig

Do 16. Jän 18.00 Als Dank & Bitte Fam. Klary, Füller & Bauer

Fr 17. Jän 09.00 Siegeldorf: +Anton Markut & Angehörige; +Fam. vlg. Zetter

18.00 frei

Sa 18. Jän 18.00 frei

So 19. Jän 09.00 2. Sonntag im Jahreskreis: Für die Pfarrgemeinde

E.L. frei

Mo 20. Jän 08.30 frei

Mi 22. Jän 18.00 +Johann & Maria Traußnig

Do 23. Jän 18.00 frei

Fr 24. Jän 18.00 frei

Sa 25. Jän 18.00 frei

So 26. Jän 09.00 3. Sonntag im Jahreskreis: Für die Pfarrgemeinde

11.30 Reisberg: +Peter Zmug; +Johanna Nepraunig; +Helmut & Theresia Kanitsch

E.L. frei

Mo 27. Jän 08.30 frei

Mi 29. Jän 18.00 frei

Do 30. Jän 18.00 Als Dank & Bitte; +Antonia & Johann Riedl

Fr 31. Jän 18.00 Für lebende & +Mitglieder des Lebendigen Rosenkranzes

Beichtgelegenheit: Von Mittwoch bis Sonntag eine halbe Stunde vor der hl. Messe, oder nach Vereinbarung.

Jeden Samstag nach der hl. Messe eine halbe Stunde **Aussetzung des Allerheiligsten Sakramentes**